

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN FRANZ VON HILLEPRANDT IN
SALZBURG
WIEN, 1. NOVEMBER 1841

Wien am 1^t November 1841

Geehrter Freund!

5

In Erwiederung Ihres freundlichen Briefes | ohne *Datum* | ¹ berichte ich Ihnen, daß sich bey Herrn *Glöggl* und mir, ein *Bass*=Sänger gemeldet hat, der Ihren Anforderungen ganz genügend entsprechen dürfte. ² Er ist gegenwärtig bey'm Kärnthnerthor Theater *Chorist*, ein junger Mann, Namens Franz *Tomaschek* aus Prag gebürtig, bey
10 der Kirche aufgewachsen, kennt den *Choral*, und ich habe ihn selbst geprüft, und gefunden, daß er eine ziemlich Umfangreiche wohlklingende Stimme besitzt, sehr gut vom Blatte singt, und auch zum *Solo* Gesang, besonders in der Kirche, allerdings sehr verwendbar wäre. Da er nach Salzburg zu gehen geneigt ist, so belieben Sie das Wei-
tere, durch H. *Glöggl*, oder wenn Sie wollen durch mich, zu veranlassen.

15

Von mir folgt noch die Bitte, möglichst zu verhindern, daß mit meinem Fest=
Chore, ein Mißbrauch gemacht werde, da ich damit umgehe, | um doch einigen Vort-
heil bey der ganzen Sache zu haben, | diesen *FestChor* im Klavierauszuge ³ stehen
zu lassen; denn es ist doch zu erwarten, daß die bey der Feyerlichkeit ⁴ anwesenden
20 Fremden, ihn als Erinnerung sich anschaffen werden; wenn ich auch nicht so *sanguini-*
nische Hoffnungen hege, wie einige, gewiß von dem besten und schätzbarsten Willen,
beseelte, so darf ich doch hoffen, daß ich nichts dabey verlieren werde.

Unter Versicherung meiner unwandelbaren Hochachtung und Frdschaft Ihr

Mozart manu propria

25 [Adresse, Seite 4:]

Wien

An den Hochgeborenen

Herrn *Franz Edlen von Hilleprandt*

Sämmtlicher Rechte Doktor, Hof und Gerichts=

30 *Advocat*, und beeideter *Notar*

in

Salzburg

¹Brief nicht erhalten.

²Franz Xaver Wolfgang Mozart unterstützte den neugegründeten *Dommusikverein und Mozarteum* bei der Suche nach Musikern und Lehrern.

³Der Klavierauszug des *Fest-Chor* WV IXa:3 erschien im September 1842 bei Artaria in Wien.

⁴Das Fest anlässlich der Enthüllung des Mozart-Denkmal vom 4. bis zum 6. September 1842 in Salzburg.